

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

29.7.1876 (No. 206)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206.

Samstag den 29. Juli

1876.

Korbwaaren- und Cigarren-Versteigerung.

Freitag den 4. August d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere aus Auftrag im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73:

30 Stück Kinderwagen (verschiedenartiger Façon),

Waschkörbe (ovale und viereckige),

Marktkörbe (Armkörbe), braune,

Blumentische (verschiedenster Façon),

Korbwaaren aller Sorten, sowie

eine große Parthie Cigarren der verschiedensten Sorten,

wozu Liebhaber höflichst einladet

4.1.

A. Wüest, Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern wollen in meiner Wohnung (goldene Waage) angemeldet werden.

Alt-katholischer Verein.

Wegen der am Sonntag und Montag in Säckingen stattfindenden Landesversammlung, welcher der Herr Bischof Reinkens vorsteht und welche derselbe zahlreich besucht wünscht, fällt der Gottesdienst am Sonntag aus.

Der Vorstand.

Karl Graf von Enzenberg.

Bekanntmachung.

Den Besuch der hiesigen Volksschulen betreffend.

22. Am Montag den 31. d. M. beginnt der Unterricht in sämtlichen städtischen Volksschulen dahier — die Volksschule und Fortbildungsschule eingeschlossen — zu den bisher üblich gewesenen Anfangsstunden wieder.

Die Eltern, bzw. Fürsorger der Schüler werden ersucht, ihre Kinder pünktlich und regelmäßig zur Schule zu schicken.

Bezüglich derjenigen Kinder, welche die Schule wegen Erkrankung der Augen noch nicht besuchen können, sind den hrr. Lehrern ärztliche Zeugnisse vorzulegen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1876.

Der städtische Ortsschulrath.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Vorstandsmitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß die Sitzung am 1. August d. J. bei Frau Hauptmann Hilpert, Stephaniensstraße 76, abgehalten wird.

Karlsruhe, den 28. Juli 1876.

Elisabethenverein.

Dankagung.

Von den Hinterbliebenen des verstorbenen Herrn Kanzleiraths Heinrich Bingner erhielten wir dem Wunsche des Verstorbenen gemäß das Geschenk von 100 M., wofür wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1876.

Elisabethenverein.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

An weiteren Gaben sind eingegangen: im Vereinslokale (Schlößchen, Herrenstraße 45): durch die Herren Revisor Schmitt und Kaufmann Stengel von Durlach Betrag eines von sämtlichen dortigen Gesangsvereinen veranstalteten Konzertes 1066 M., von Herrn v. R. 12 M., von Herrn Schwarz 5 M., durch Herrn Oberamtmann Diez in Buchen Betrag einer Sammlung im dortigen Bezirk 208 M. 45 Pf.

Namens der Wasserbeschädigten sprechen wir, mit Bitte um weitere Gaben, hiemit öffentlich unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Juli 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Sammlung für die Brandbeschädigten in Todtnau.

Weitere Gaben sind eingegangen: von Herrn Kaufmann J. Schumacher 1 Korb (enthaltend 1 Paket Kleidungsstücke und Socken, 10 Pfund Zwetschgen, 10 Pfund Erbsen, 10 Pfund Bohnen, 10 Pfund Mehl, 10 Pfund Gerste, 10 Pfund Reis, 5 Pfund Kaffee), G. S. 1 Bad Bekleidungsgegenstände und Bettweiszug sowie 8 M., Herrn Sigmund A. Lewis 1 Ueberrock, 1 Paar Hosen, 1 Hut sowie 2 M., Frau K. S. 1 Bäckchen (enthaltend 1 Frack und 1 Paar Hosen), Herrn Ministerialrath S. Lepique 1 Paket Bekleidungsgegenstände, Herrn Gasdirektor Lang 1 Paket desgleichen, Frau Oberschulrath Wagner 1 Paket desgleichen, durch Frau Seufert von Herrn Vikar Seufert in Schriesheim 1 Winterüberzieher, von Ungenannt ca. 12 Ellen Kleiderstoff, Herrn Pri-

Bekanntmachung.

22. Die zum Neubau eines Oekonomiegebäudes auf dem Grundstück des hiesigen königl. Garnison-Lazareths erforderlichen

	veranschlagt auf	M.	§
1. Erd- und Maurerarbeiten	36,313	91	
2. Steinhauerarbeiten	10,715	39	
3. Zimmerarbeiten	10,889	37	
4. Schmiedearbeiten	1,047	73	
5. Schieferdeckerarbeiten	1,802	22	
6. Blechnerarbeiten	1,793	46	

incl. sämtlichen Materials sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Hierauf reflectirende Unternehmer werden hierdurch eingeladen, ihre befallsigen Offerten versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurer- u. Arbeiten für den Neubau eines Oekonomie-Gebäudes“

versehen bis zum Termin

Wittwoch den 2. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Garnison-Lazareths einzureichen, woselbst die Eröffnung der Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.

Die Bedingungen nebst Kostenanschlägen können ebendasselbst täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1876.

Königliches Garnison-Lazareth.

Submission.

21. Zur Vergebung der zur Ausführung von größeren baulichen Reparaturen erforderlichen Arbeiten, von welchen in den hiesigen Kasernements

die Maurerarbeiten zu	2561	Mark,
„ Zimmerarbeiten zu	5343	„
„ Schreinerarbeiten zu	4353	„
„ Schlosserarbeiten zu	745	„
„ Anstreicherarbeiten zu	780	„
„ Glaserarbeiten zu	134	„
„ Pflastererarbeiten zu	656	„
„ Blechnerarbeiten zu	134	„
„ Dachdeckerarbeiten zu	198	„

und in dem Kasernement zu Durlach

die Maurerarbeiten zu	432	Mark,
„ Schreiner- resp. Zimmer-		
arbeiten zu	1451	„ und
„ Pflastererarbeiten zu	66	„

veranschlagt sind, wird Termin auf **Donnerstag den 3. August er.,** Vormittags 10 Uhr, in

unsrem Bureau, woselbst Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Offerten mit entsprechender Aufschrift wollen bis dahin kostenfrei an uns eingesendet werden.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

vater Friedrich Hirschmann 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Ungenannt 3 M., Frau Julius Seeligmann 1 Paar Bekleidungsgegenstände und Bettzeug, L. L. 1 Paar Kleiderstücke, Ungenannt 1 Paar Bekleidungsgegenstände, S. H. 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Ungenannt 1 Paar Bekleidungsgegenstände und 3 M., Herrn Kaufmann v. Berg 1 Paar Kleiderstücke; Herrn v. R. 8 M., Frau Reimbach 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Herrn K. L. D. 1 Paar Bekleidungsgegenstände und Kleiderstücke, Ungenannt 1 Paar Bekleidungsgegenstände, L. 3 M., Ungenannt 1 Paar Kleiderstücke, Herrn Revisor Altseltz 6 M., Herrn L. R. 6 M., D. G. 1 Paar Kleiderstücke, Frau W. 2 Paare Bekleidungsgegenstände, F. 2 M., Herrn Partikulier Klose 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Herrn Maler Hörter 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Ungenannt 1 Paar Kleiderstücke, Herrn Schwarz 5 M., Frau S. 1 Paar Kleiderstücke und 3 M., H. G. 1 schwarzer Filzhut, 2 Paar Knabenschuhe, 2 Knabenjassen, 3 Westen und 4 Hosen, Herrn Bierbrauer A. Prinz verschiedene Bekleidungsgegenstände und Bettzeug, Herrn Oberlehrer Reitzel 5 M., Frau Preng Wittwe Bettzeug, Soden und 2 M., Herrn Oberrechnungsrath Bucher 1 Paar Bekleidungsgegenstände und Bettzeug, Frau Finanzrath Roman 1 Paar Bekleidungsgegenstände und 3 M., Herrn Oberrechnungsrath Werner 1 Paar Bekleidungsgegenstände, L. S. 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Ungenannt 1 Paar Bettzeug und 1 Paar Korbstücken, Ungenannt 1 Paar Bettzeug und 6 M., G. R. 10 M., L. Heinrich 5 M., G. S. 4 M., Ungenannt 1 Paar Hosen und 1 Paar Unterhosen, S. M. 20 M., Herrn Oberkirchenrath Behagel 1 Paar Bekleidungsgegenstände und Bettzeug, Frau und Kräulein v. Glaubitz 30 M., Herrn Rechnungsrath G. C. 1 Paar Kleiderstücke und 10 M., Herrn Hofpostamentier L. Volt verschiedene Bekleidungsgegenstände, Herrn Ziegelbesitzer Bayer 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Herrn Baupolizeidirektor Dörhoff 1 Paar Kleider und Bettzeug, Ungenannt 1 Paar Kleiderstücke, Herrn Kaufmann G. O. 1 Paar Bekleidungsgegenstände, Herrn Christian Höb 10 M.

Namens der Brandbeschädigten sprechen wir hiermit, mit Bitte um weitere Gaben, unsern herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 28. Juli 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Versteigerung.

3.3. Samstag den 29. Juli, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in dem Laden Langestraße Nr. 38, parterre, versteigere ich wegen Aufgabe des Geschäfts gegen Baarzahlung: eine Ladeneinrichtung, circa 20 Mille Cigarren, verschiedene Biquere, schwedische Zündhölzer, Schwefelhölzer, 1 Glaskasten für Cigarren, 1 zweiarmligen Gaslüfter von Bronze, Cigaretten und verschiedenen Hausrath, einige Taschenuhren, goldene Ringe und Revolver, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden Zähringerstraße 96, parterre, angenommen.

Große Blechwaaren-Versteigerung.

Montag den 31. Juli und Dienstag den 1. August d. J. halte die bereits erwartete Versteigerung von Blechwaaren im Lokale, goldene Waage, Zähringerstraße Nr. 73, jeweils anfangend Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung ab und kommen vor:

- lackirte Wassereimer, Champagnerkühler, Blechhaken verschiedener Größe, Gießkannen, Waschkübeln, Spiritus-Kochapparate, Kaffeemaschinen, 4.2.

lackirte und weiße Waschkübeln, Blechschüsseln und Seiber, Reibeisen, Kaffeebüchsen, Seifenbleche, Milch- und Kaffeekannen, Wasserschöpfer, Leuchter, Messingpfannen, Drahtgestelle, Vogelkäfige, Geldkasten, Pöfelbleche und sonst verschiedene Blechwaaren, wozu Liebhaber einladet

M. Wüest, Auktionator.

Fabrik-Versteigerung.

Mittwoch am 2. August a. c.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere aus Auftrag große Herrenstraße Nr. 46 parterre nachfolgendes gegen Baarzahlung: 2 schöne Chiffonnières, 2 Bettladen mit Kopf und Matratzen, 3 Nacht- und 4 Waschtische, 1 Sekretär (ganz neue Façon), 1 Chiffonniere mit Wäscheeinrichtung, 1 Waschkommode, 2 ovale, 2 runde und 1 Ausziehtisch, 1 Sopha, 1 Chaise-longue, 1 Causeuse, 1 Kanapee, 6 Strohsessel, 1 Küchenschrank, 2 Kommode, 1 Schreibtisch, mehrere Spiegel verschiedener Größe, mehrere schöne Koffer, 2 Tische und 2 Consollen mit Marmorplatten und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß die Möbel beinahe neu und solid gearbeitet sind.

3.1.

M. Wüest, Auktionator.

Dingerversteigerung.

2.1. Mittwoch den 2. August er., Vormittags 9 Uhr, wird das Bierbedungs-Ergebnis pro August d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juli 1876. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Delgemälde-Versteigerung.

2.1. Montag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird aus Auftrag eine kleine Sammlung von theilweise werthvollen Delgemälden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Liebhaber wollen sich wegen der Lokalität und Ansicht der Gemälde gefl. an den Unterzeichneten wenden.

W. Merke jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist in Folge der Verfehlung des seitherigen Miethers die Bel-Etage mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Wasserleitung

und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Die Wohnung kann sogleich nach Abzug des jetzigen Miethers oder auf 23. Oktober bezogen werden.

3.1. Bismarckstraße 45 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc.; sodann eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine Familie.

Douglasstraße 28 ist der untere Stock mit Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für eine Restauration oder einen Laden. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19 im Laden.

6.2. Erbprinzenstraße 4 ist im 4. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Speicher, Glasabschluß, Gasanrichtung und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße 3 sind zwei Wohnungen (erster und dritter Stock), bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Veranda, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Dienstoffenzimmer und Waschkammer, auf

23. Oktober zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Glasabschluß versehen, haben Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung, Waschküche u. Trockenspeicher gemeinschaftlich. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Kronenstraße 33 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Karl Wipfler.

2.2. Langestraße 157 ist der 4. Stock, sieben Zimmer mit allem Zugehör und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen ist die Wohnung Nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

2.2. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz, im 4. Stock, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 8 ist der zweite und dritte Stock nebst Zugehör auf Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine weitere Mansarde dazu gegeben werden. Näheres Leopoldstraße 23 im dritten Stock.

* Leopoldstraße 30 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Dachkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, zwischen 3 und 6 Uhr.

*3.3. Leopoldstraße 32 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Kammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 1. oder 23. Oktober d. J. beziehbar zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 zu erfragen.

* Marienstraße 39 ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern mit Glasabschluß, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 41 (Neubau) sind zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, im 4. Stock 2 und im Seitenbau 3 Wohnungen, je mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J.; sämtliche Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres Schützenstraße 37 im 3. Stock.

2.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Keller und 2 Mansardenzimmern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

Waldstraße 37 ist im Hinterhaus ein Zimmer nebst Küche, Speicher und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 28 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 30 ist der 2. Stock mit Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, auf Oktoberquartal beziehbar.

* Zähringerstraße 66 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise. Eben- daselbst ist ein einzelnes, unmobiliertes Zimmer zu vermieten. Kellerraum wird dazu gegeben.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. In bester Geschäftslage der Stadt ist sogleich oder auch später ein Laden sammt Wohnung mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

Schützenstraße 60 ist eine Werkstätte sammt Wohnung, für einen Mechaniker oder Feuerarbeiter, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Auf 23. Oktober sind 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung zu vermieten: Kronenstraße 53.

* Sogleich oder auf den 23. Oktober ist 1 Zimmer, Küche und Holzplatz zu vermieten: Durlacherthorstraße 58.

— Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Oktober Langestraße 11 zu vermieten und Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

Im Bahnhofstadtteil ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober an eine stille, geordnete Familie zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 38.

— Die elegante Bel-Etage des Hauses Langestraße 148, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

3.1. Schügenstraße 32 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, **folglich beziehbar**, zu vermieten. **Sophienstraße 65** ist per **23. Oktober** zu vermieten:

im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern zc., im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc., im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc. Näheres bei

W. Merke jun., Massepfleger.

* Besonderer Verhältnisse halber ist **folglich** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör zu vermieten; auch könnte noch eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres kleine Spitalstraße 7 im 2. Stock links.

* Im Hause Nr. 27 der Luisenstraße ist das zweite Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und dem üblichen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Adlerstraße 34, 2. Stock.

*2.1. Eine geräumige Wohnung mit 7 Zimmern im Vorderhaus und Seitenbau, Kammer, Speicher, Keller, Waschküche und Garten in der Waldhornstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 47.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ebenso ein großes Zimmer mit Kellerabtheilung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Oktober zu vergeben; nach Uebereinkommen kann dieselbe auch **folglich** bezogen werden: 34 Durlacherthorstraße.

2.1. Verlängerte Akademiestraße 75 sind im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit Zugehör und allen Bequemlichkeiten ausgestattet auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen können die Wohnungen auch einige Wochen früher bezogen werden. Näheres Steinstraße 3.

3.2. **Mühlburg** Hauptstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, **folglich** oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch etwas Garten abgegeben werden.

Werkstätte, Wohnungen, Stallungen mit Hof zu vermieten.

2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne sind auf Anfangs August oder später zu vermieten:

a) Eine neu hergerichtete, geräumige, zu jedem Geschäft sich eignende **Werkstätte mit Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an einen soliden Geschäftsmann;

b) Eine gleich große **Wohnung** nebst Zugehör, zu dieser kann auch **Stallung** nebst einem für sich abzuschließenden Hofe gegeben werden, der sich sehr zu einem Lagerplatz für einen Kohlenhändler oder ein derartiges Geschäft eignen würde. Näheres Karlsstraße 22 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 108 ist **folglich** oder später ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

2.2. Zwei große Zimmer, mit je 2 Fenstern auf die Straße gehend, sind unmöbirt sofort zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Ein gut möbirtes Zimmer (parterre) ist auf 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

*2.2. Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist **folglich** oder auf 1. August zu vermieten: **Ademiestraße 37**, 3. Stock.

* Es sind zwei möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sowie ein weiteres Zimmer möbirt oder unmöbirt im Hinterhaus zu vermieten: Kronenstraße 47 im 2. Stock.

* Ein elegant möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, nebst Schlafzimmer ist an einen Beamten oder Offizier auf 1. August zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung mit Remise und Dienerzimmer abgegeben werden: Stephanienstraße 46.

* Belfortstraße 13 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, auf die Straße und in die Gärten gehend, zu vermieten.

* Sophienstraße 54 ist ein möbirtes, heizbares Zimmer parterre **folglich** oder auf 1. August zu vermieten.

* Jähringerstraße 86, im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. August zu vermieten.

* Zu vermieten: ein gut möbirtes, großes, 2-fenstriges Zimmer, mit freier Aussicht, sofort oder später. Näheres Bahnhofstraße 48 im 3. Stock, nächst der Ruppurrer Landstraße.

* Spitalstraße 41 sind im 3. Stock 1-2 schöne, auf die Straße und ineinandergehende, möbirtes Zimmer auf den 1. August oder auch später einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Waldstraße 34 (Ecke der Langenstraße) ist im 3. Stock ein schönes, großes, gut möbirtes Zimmer sofort an einen Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 17 sind 1-2 gut möbirtes Parterrezimmer **folglich** an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2.1. Bahnhofstraße 54, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn **folglich** oder auf 1. August zu vermieten.

* Blumenstraße 19, nahe der Kaserne, ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, **folglich** oder auf den 1. August zu vermieten.

* Ein sehr freundliches, gut möbirtes Zimmer ist auf 1. August oder auch später zu vermieten: Kronenstraße 45 im 4. Stock.

* Langestraße 110 ist ein schön möbirtes Zimmer **folglich** oder auf 15. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* Fasanenstraße 6, im 3. Stock, ist ein hübsch möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren **folglich** oder auf 1. August zu vermieten.

* Auf 1. oder 23. Oktober sind 3 schöne, freundliche, kleine Zimmer, in den Hof gehend, mit schöner Aussicht in Gärten, an eine Dame oder sonst an eine kleine Familie zu vermieten: Hirschstraße 7.

*2.1. Ein möbirtes Zimmer ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Hebelstr. 4 parterre.

* Ein großes, zweifenstriges, unmöbirtes Zimmer ist **folglich** zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Verlängerte Karlsstraße, letztes Haus rechts, sind in den Mansarden 2 Zimmer nebst gewölbtem Keller **folglich** zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Herrenstraße 2 sind 2 gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an zwei solide Herren auf 15. August oder 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 10 ist auf 1. August ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch, ist auf 1. August ein gut möbirtes, 2-fenstriges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Hebelstraße 4 (früher Lyceumstraße, nahe am Marktplate) sind im 2. Stock **schöne, große, möbirtes und unmöbirtes Zimmer **folglich** oder später zu vermieten.**

* Blumenstraße 19 sind im 4. Stock 2 kleine Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein freundliches, möbirtes Zimmer, mit Eintritt in Garten, ist zu vermieten: **Bismarckstraße 43** parterre. *2.1.

* Hirschstraße 7 ist **folglich** oder auf 1. August ein schönes, gemütliches, möbirtes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein einfaches, möbirtes Mansardenzimmer ist an ein solides Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 49 im 1. Stock.

* Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, sind für einen oder zwei Herren 2 gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Langestraße 121 ist im Hinterhaus ein unmöbirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Nach Bedarf kann eine Kammer oder ein kleiner Keller dazu gegeben werden.

Hirschstraße 7 sind 2 schöne, freundliche Zimmer, für einen Offizier ganz gut geeignet, mit Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher, Remise und Dienerzimmer auf 1. August oder später zu vermieten. *

*3.3. **Mühlburg**, Rheinstraße 247 sind im zweiten Stock auf 23. Oktober 2 ineinandergehende, schöne, unmöbirtes Zimmer nebst einem Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Wohnungs-Gefuche.

*3.2. Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche und Zugehör, im Bahnhofstadtteil oder östliche Kriegsstraße gelegen, wird zu baldmöglichem Bezuge zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.2. Gesucht auf Ende Oktober eine Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Zugehör, wenn möglich mit kleinem Garten. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zum Betriebe eines feinen Geschäftes wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern und aller Zugehör, parterre oder zweiter Stock, innerhalb des westlichen Stadttheils auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Auch ein Laden bliebe nicht unbenutzbar. Gest. Offerten mit Preisangabe und Größe verhältniß sind unter J. S. 25 postlagernd erbeten.

Zimmergesuch.

Gesucht wird von einem Angestellten auf 1. August d. J. ein möbirtes Zimmer, wo möglich parterre, zwischen der Infanteriekaserne und der Kriegsstraße. Adressen mit Angabe des Preises unter A. 1. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet **folglich** eine Stelle: Herrenstraße 26 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen kann, sucht auf 1. August eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 60 im 3. Stock.

Betheiligungs-Gesuch.

3.2 Ein Kaufmann wünscht sich an einem hiesigen und womöglich schon älteren Geschäft mit einer Einlage bis zu

4000 Mark

zu betheiligen. Ausgeschlossen sind Specerei- und Rohlsengeschäft. Gest. schriftl. Offerten sub Lit. M. Sch 1000 befördert das Kontor des Tagblattes.

Agenten gesucht.

5.3. Eine sehr solide Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht an allen Orten Badens tüchtige

Agenten

unter günstigen Bedingungen. Franco-Offerten unter Nr. 61805 an **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M.

*2.1. **Zwei Lüncher**

finden sofort gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle findet

nach auswärts ein junger Mann, welcher mit Pferden und Feldarbeiten umgehen kann. Eintritt sofort. Näheres durch das Nachweis-Büreau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

Gute Stellen finden

auf 1. August ein Zimmermädchen, welches gut bügeln und serviren kann, desgleichen ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten neben der Köchin besorgen will, durch das Nachweis-Büreau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

Knecht-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Nur solche mit genügenden Ausweisen wollen sich melden. Näheres Kriegsstraße 122.

Stellenanträge.

Gesucht werden: 1 besseres Zimmermädchen auf 1. August, 1 gefezte Person als Weiszeugverwalterin in ein besseres Hotel auf 15. August und 3 Restaurationskellner für sogleich nach auswärts. Näheres durch **J. Müller**, Placeur, Zähringerstraße 67. Ebenfalls suchen Stellen: 1 Restaurationsköchin, Laden- und Büffetjungfern.

Ein fleißiger Bursche von 16 bis 18 Jahren findet Stelle: Mühlburger Straße 8.

Lehrling-Gesuch.

*21. Ein wohlzogener, junger Mensch aus guter Familie, welcher Lust hat, das Blechnerhandwerk gründlich zu erlernen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

Karl Reinhold, Blechner, Akademiestraße 30.

Beschäftigungs-Anträge.

Junge Leute finden durch Erlernung von Druck- und Stempel-Arbeiten bei sofortiger Bezahlung dauernden Verdienst. **Louis Döring**.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche sucht als Hausknecht eine Stelle und einige andere als Ausläufer. Näheres durch das Nachweis-Büreau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

Stellen suchen

zum sofortigen Eintritt 1 Büffetdame, 1 Ladnerin, 1 Kellner und 1 Kellnerin durch das Nachweis-Büreau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Gesuche.

32. Es wird noch Arbeit im Weisnähen angenommen und pünktliche und schnelle Besorgung zugesichert. Ebenfalls werden auch noch einige Mädchen, welche das Weisnähen pünktlich und gründlich erlernen wollen, angenommen: Langestraße 53 im 2. Stod.

*21. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 44.

* Eine Köchin, welche in der feineren Kochkunst sehr erfahren ist und schon bei den bessern Herrschaften conditionirte, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Aushilfe. Zu erfragen Langestraße 225, Mansarbe.

Verloren.

*21. Verloren wurde vorgestern Abend eine goldene, lange Shawl-Nadel. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 62.

* Verloren wurde ein Herren-Medaillon, in Form eines Buches, weiß, mit grünem Stein und Goldfassung, zwei Photographien enthaltend. Abzugeben gegen Belohnung: Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

Ein Bund verschiedener Schlüssel, an einem Ringe befestigt, ist abhanden gekommen. Falls solche gefunden sein sollten, bittet man um gest. Rückgabe gegen Erkenntlichkeit und sehr gute Belohnung: Amalienstraße 14.

* Eine arme Wittve verlor am Donnerstag Abend, zwischen 3 und 4 Uhr, von der Hofküche, ein Stück über den Schloßplatz 3 Mark und einen Zimmerschlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Erkenntlichkeit Durlacherthorstraße 103 im Seitenbau im zweiten Stod abzugeben.

Abhanden gekommene Uhr.

* In der Militärschwimmsschule kam gestern früh eine Taschenuhr abhanden. Dieselbe trägt auf bronzenem Gehäuse die Anfangsbuchstaben H. v. S. An der daran befindlichen stählernen Kette befindet sich ein kleines eisernes Kreuz und ein Compaß. Vor dem Ankauf der Uhr wird gewarnt. Wer nähere Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung Akademiestraße 17.

Ein scheckiger Kanarienvogel

ist entflohen. Man bittet freundlichst, denselben gegen gute Belohnung kleine Spitalstraße 7 abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Stephanienstraße 9 ist ein Kanarienvogel entflohen. Ueberbringer erhält eine Belohnung.

Hausverkauf.

Ein massiv gebautes, gut erhaltenes Haus mit großer Werkstätte, Hofraum, Hinterbau und Wagenschopf, im südlichen Stadttheil, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Wo? fährt man im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*21. Ein in bester Lage des Bahnhofstadttheils gelegenes Wohnhaus, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist sofort aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

22. Ein eiserner Kastatter Herd ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*22. Eine Auswahl Bettladen, mit und ohne Kopf, Seegrasmatrassen und Polster, Chiffonniers, Kommode zu 36 M., Wasch-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, Kanapee zu 43 M., Küchenschranke, eine polirte Bettlade mit Stroß- und Seegrasmatrasse und Polster zu 46 M., neu, sind zu verkaufen: Kreuzstraße 3.

22. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 2 Küchenschranke, 1 kleines, gebrauchtes, guterhaltenes Kanapee, Preis 25 Mark, Chiffonniers, Kommode, Waschkommode, einbürtige Kästen von 18 Mark 50 Pf. an, 1 Schlafkanapee zu 28 Mark, massive Bettladen, Roste, Koffhaare und Seegrasmatrassen von 12 Mark an, Wasch-, Nacht-, Oval-, Tisch- und Küchentische, Stroß- und Rohrstühle, Spiegel, Küchenschäfte, Wasserbänke, Fußchemel und Küchenhoderle: Waldstraße 30.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, worunter ein ganzer Herrenanzug, sind zu verkaufen: Schützenstraße 60 im 3. Stod.

*31. Hasen und Kanarienvogel sind zu verkaufen: Waldstraße 18 im Hinterhaus.

* Ein gut erhaltener Badzuber, eine lange Tafel, ein Bierbod, eine Kartoffelpresse und sonst Verschiedenes sind zu verkaufen: Zirkel 19, 3. Stod.

Kauf-Gesuche.

*22. Rappiere (Schläger) werden zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 54.

Einige gebrauchte Gaslampen werden gekauft: Langestraße 151 im Laden links.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 116.

Ankauf

von Eisen, Kupfer, Messing, Blei, alten Alten, Makulatur, Gold, Silber, alten Kleidern bei **M. Hess**, Langestraße 105, zwischen der Adler- und Kronenstraße.

Für die Herren Ochsenwehger!

Unterzeichneter kauft von heute an ausgebrütete Ochsenhühner per 100 Stück zu 3 M. 77 Pf. oder 50 Kilo zu 12 M.

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße 34.

Klavierunterricht

für Anfänger, wie bis zur höchsten Ausbildung: kleine Herrenstraße 6, 1. Stod. 21.

Für Damen.

* Unterzeichnete macht hiemit die Anzeige, daß sie nächste Woche hier einen Lehrcurs im Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kinderkleider eröffnen wird.

Die Methode kann in 14 Tagen bei täglich zweistündigem Unterricht gründlich erlernt werden und beträgt das Honorar 12 M.

Amlich beglaubigte Zeugnisse können zu jeder Zeit eingesehen werden.

Anmeldungen werden entgegen genommen: im Kontor des Tagblattes.

Achtungsvollst

Lina Zimmermann, Lehrerin der Zuschneidkunst.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung

befindet sich nun Langestraße 21 (weißen Löwen), zwei Treppen hoch.

Frau **Dertinger**.

Thee

In großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Westphäl. Schinken, Veroneser Salami, Göttinger Cervelat: Wurst (Sommerwaare), letztere für Wirthe sehr geeignet,

empfehlst **Hch. Schaber**, 22. Langestraße 187.

Sieben per Post eingetroffen:

Neue holländische Kronbrand-Vollharinge von 1876, à Stück 25 Pf., schöne, große, neue Bodensee-Gangfische à Stück 20 Pf.,

neue russische Kron-Sardinen empfiehlt billigst en gros et en détail

die Fischhandlung von

A. Degenhardt, Waldstraße 4.

Neue **Kronbrandhäringe**, bedeutend billiger, **französ. und holl. Sardellen, Sardines à l'huile** in allen Packungen, **Thun à l'huile.**
H. Schaber,
 Langestraße 187.

Apollinaris-Brunnen, eines der angenehmsten natürlichen, kohlensäurehaltigen Mineralwässer, in ganzen und halben Krügen in der **Löwen-Apotheke,** Langestraße 72.

Reinen Burgunder, ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfässern, inclusive Faß:
Mursales, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
 aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter, in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt **Julius Höck,** Weinhandlung und Hotel grüner Hof, Karlsruhe.

Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser empfiehlt zum Ansehen der Früchte in bekannter, reiner Waare **P. Dillenberger,** 7 Spitalstraße 7.

Neue holl. **Milchner Häringe,** neue schott. **Matjes-Häringe,** frische **Kron-Sardinen** etc. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Hofapotheke K. Sachs, Langestraße 80.
Flacons mit Füllung gegen Insektenstiche.
Aecht englisches Riechsalz, offen und in Originalflacons.

Weißer, farblose Patent-Wichse vom Hause Bicat, 77 rue St. Denis, Paris. Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz. Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren, Militärmontrierungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackirten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepôt bei **Th. Brugler** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 24.21.

J. Bausback,

Sophienstraße 45, empfiehlt unter Garantie der Reinheit nachverzeichnete Flaschenweine.
 a. weiße Weine: per Flasche
Eiswein, neuer M. 36 Pf.
Kaiserstühler I. " 40 "
 ditto **II.** " 48 "
Marktgräfler " 60 "
Riesling " 80 "
Durbacher Clevner 1 " "
 b. rothe Weine:
Pfäferschener " 80 "
Affenthaler 1 " "
Bordeaux 80 Pf. bis 1 " 20 "
 c. Schaumweine:
Kuenzer & Comp. 2 " 80 "
Silligmüller 3 " "
 ditto (1/2 Flasche) 1 " 80 "

Neueste Erfindung.

3.3. Meine **electro-galvanischen Ketten** gewährleisten die einzige, schnellste und sicherste Heilung von Gicht, Rheumatismus, Epilepsie, Krämpfe, Lähmung, nervösen Kopf- und Zahnschmerzen, rheumatischer Augenentzündung und allen nervösen Krankheiten, sowie Erleichterung des Zahnens bei Kindern. Die Ketten, nur Nachts zu tragen, wirken wohlthunend und verschaffen in kürzester Zeit Linderung, manchmal augenblicklich, und haben eine zehnmal stärkere Wirkung als alles bis jetzt Dagewesene. Die größten Aerzte und Naturforscher sprechen sich lobend und empfehlend über den außerordentlichen Erfolg der galvanischen Ketten aus. Man wende sich vertrauensvoll unter Angabe des Lebens an **A. L. Kraehmer** in **Dresden, HolzstraÙe Nr. 4.** — Prospekte gratis und franko. — Preis der Ketten mit Gebrauchsanweisung 10 M., 6 Mark, 3 Mark.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen: **Bergmann's Salicyl-Seife.** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Aecht persisches Insektenpulver zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben etc. empfiehlt **Wilh. Pfeiffer,** 5.5. **J. K. Weißbrod's** Nachfolger.

Vorzüglich schwarze Schreib-Tinte, schwarze Copir-Tinte, violette Copir-Tinte empfiehlt offen und in Flaschen **Heinrich Frey,** Papierhandlung, Erbprinzenstraße 3. 21.

Bodenwische und Bodenwischmaterialien empfiehlt in besten Qualitäten die Material- und Farbwaarenhandlung **W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Iran-Ringe, eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben. **J. Wanckmüller,** Gelbarbeiter, Karl-Friedrichstraße 3.

Schwämme, Frottirhandschuhe, Badenege, Schwammbentel, Reise- und Bade-Rollen empfiehlt

Lulise Wolf Wittwe, 3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Ettlinger Shirtings liefere ich zu Fabrikpreisen. Muster stehen zu Diensten. 10.3. **A. Becker** in Ettlingen.

Anzeige. 3.1. Auf vielseitiges Verlangen habe ich neben meinem eigenen Fabrikat verschiedene **Wiener Schuhwaaren** beigelegt, welche zu sehr billigen Preisen empfiehlt **L. Wacker,** Waldstraße 37.

Crystall, Glas, Porzellan und Fayence fortgesetzt Verkauf zu bekannt billigsten Preisen. **M. Winter,** 30 Herrenstraße.

Tapeten in großer Auswahl, auch wird das Tapezieren billigt berechnet. **W. Winter,** Herrenstraße 26. 6.5.

Weißer Kinderwagen in großer Auswahl zu M. 23, feinere von M. 30 bis 40 3.1. bei **F. Wilhelm Döring.**

Waschächte Fahnen aller Art. **Bonner Fahnenfabrik** in Bonn. *2.1.

Gartenstühle von Holz empfiehlt **F. Wilhelm Döring.** 2.1.

Fliegenfänger in Glas billigt bei **M. Winter,** 30 Herrenstraße.

Badewannen von starkem Zink, eigenes Fabrikat, solid gearbeitet, empfiehlt in verschiedenen Größen billigt das Blechwaaren- und Lampengeschäft von **W. Göttle,** Langestraße 150. 3.3.

Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren und Poliren von Möbeln aller Art, überhaupt in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, und verspricht schnelle und billige Bedienung. **Chr. Silß,** Schreiner, Schwanenstraße 16.

Empfehlung. * Ich empfehle mich mit meiner Glanzwascherei in Kragen und Manschetten. **Leopold Schrott,** 173 Langestraße 173.

Wustsäcke,
Wusttuch am Stück
empfehl
F. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

Arbeitsnachweis
von
B. Kofmann, Zähringerstraße 96,
für jede Art Beschäftigung.

Rasche und billigste Vermittlung für Arbeiter und Gewerbsgehilfen jeder Branche durch ununterbrochene Verbindung mit Gewerbetreibenden und Industriellen hier und auswärts.
Empfehle mein Bureau zur fleißigen Benützung; Gebühren für Meister und Arbeitgeber nur 20 Pf., für Arbeitsuchende nur 10 Pf. ohne jede Nachforderung. 4.2.

Die **Betreibung ausstehender Forderungen** auf gutlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlstraße 11.

3.2. Anfertigung von Klagen, Bittschriften, Verzeihungsgesuchen, Betreibung ausstehender Forderungen.

Stellenvermittlung, Versteigerungen
und alle in dieses Fach einschlagende Aufträge besorgt und übernimmt gegen die bereits bekannten billigsten Gebühren das Geschäftsbureau von **B. Kofmann,** Zähringerstraße 96.

* **Seidenbandreste aller Art**
sind noch sehr billig zu haben: Kronenstraße 47 im 2. Stod.

Heute
Lummel im Ausschnitt.
L. Wipfler, Waldstraße.

Neues Sauerkraut
ist zu haben in der Viktualienhandlung von **S. Fischmann,** Zähringerstraße 29.

Cafe Lohengrin.
3.3. Wegen Renovation meines Lokals bleibt dasselbe von Samstag den 29. bis auf Weiteres geschlossen.
F. Däschner.

Schießplatz Hagenau.
Unterzeichneter unterhält während der Schießübung an obigem Platze ein Lager in sämtlichen **Militärpuschartikeln** in bester Qualität und billigsten Preisen.
S. Strauss
aus Straßburg.

 **bei Senfried**
wenigstens 1 Mk!

Sommer-Buckskin-Anzüge
nach Maß,
50 — 65 Mark.
A. Herzmann,
Langestraße 161.

5.3. Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Pflaumenwasser.** Die Preise sind billigst berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll
F. Knapp,
Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Fussbodenlack,
sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner
Bodenlackmaterialien
empfehl zu billigsten Preisen
die **Material- und Farb-Waaren-Handlung von**
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

 **Leopoldshafen und Maxau.** 
In beiden Rheinhasen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.
C. W. Roth, Waldstraße 85.
Die Kohlen werden auf der **Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich** gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Liederhalle.

Samstag, den 29. Juli Abends: **Gesellige Zusammenkunft** in der Pfeiffer'schen Halle in Mühlburg zur Entgegennahme einer Mittheilung.
Abgang 8 Uhr am Mühlburger Thor. 2.2.

R. Karlstraße, 26. Juli. Heute Vormittag fand eine öffentliche Sitzung des **Bürgerversammlungsausschusses** unter Vorsitz der Oberbürgermeisters Lauter im großen Rathsaussaal statt. Es wurden in den Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung neu gewählt: Benz, kath. Stadtpfarrer; Dr. Bähr, prakt. Arzt; Glaser, Stadtrath; Wisler, Ludwig Kaufmann; Schnepler, Bürgermeister; Morstadt, Allgemeinderath; Wuth, Geh. Rath; Sängin, Stadtpfarrver; Weber, Stadtrath; Szuhany, Direktor; Weiß, Fabrikant; Engelhardt, Stadtrath.

In den Stadtrath wurde an Stelle des ausgetretenen Stadtraths Keller-Penzinger Hofbuchhändler August Kuntze dahier erwählt. Die 3. Wahl war die Erloßwahl in den Bürgerausschuß an Stelle des verstorbenen Oberrechnungsraths Brounewald, die meisten Stimmen fielen auf Kaufmann Gustav Jost.

Bürgermeister Schnepler berichtet über die Gründung einer weiteren Hauptlehrerstelle an hiesiger höheren Mädchenschule, und erklärt der Obmann des Vorstandes der Stattdorordneten, Altobürgermeister Malisch, daß dieser Vorstand die Sache geprüft und keinen Anstand gefunden habe, dem stadträthlichen Antrage beizutreten. Eine weitere Discussion fand nicht statt und erfolgte die einstimmige Annahme des Antrags.

Ganz ebenso ging es bezüglich des Antrags des Stadtraths auf Gründung einer weiteren (8.) Professur am Groß-Realgymnasium dahier.

Bürgermeister Schnepler berichtet ferner über die Vorlage des Stadtraths, den Bezug der Angrenger zu den Kosten der Herstellung von Straßen und Dohlenanlagen. Die Bestimmungen lauten: Auf Grund des §. 1 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortstraßen und die Feststellung der Baukosten betr. wird mit Zustimmung des Bürgerversammlungsausschusses beschlossen, daß der in den §§. 9 und 12 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlagen der Ortstraßen und die Feststellung der Baukosten, sowie das Pauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betr., zugelassene Bezug der Angrenger zu den Kosten von Straßen- und Dohlenbauten, wenn nicht in den einzelnen Fällen eine andere Regelung als gerechtfertigt erscheint, nach folgenden Grundsätzen stattfinden soll:

1) Bei Anlage einer neuen Ortstraße und beim Ausbau an eine schon vorhandene, noch unbebaute, soll der Aufwand für den Erwerb des zur Straße nöthigen Geländes und jener für die den Bedürfnissen des Verkehrs entsprechenden ersten Einrichtungen der Straße, sowie jener für die fünfjährige Unterhaltung derselben von den angrenzenden Eigentümern, wenn sie auf ihren Grundstücken Gebäude besitzen oder aufzuführen, an die Statist. dem vollen Betrage nach ersetzt werden.

2) Von den Neuanlagekosten der Dohlen neuanzuliegender Straßen trägt die Stadt ein Drittel, die übrigen Kosten haben diejenige Anlieger zu ersetzen, welche Gebäude besitzen oder aufzuführen, zu deren Entwässerung der Dohlen dient.
Als Neuanlage ist auch die endgültige Verstellung eines bis dahin schon benützten Weges zur Ortstraße mit Straßenrinnen, Pflasterung oder Gkassierung, Wasserableitung u. s. w. zu verstehen.

3) Die Vertheilung dieses Aufwandes (3. 1 u. 2.) unter die einzelnen beiderseitigen Angrenger der Straße erfolgt nach Verhältnis der Frontlänge ihrer die Straße berührenden Grundstücke.

4) Der Erlassanspruch der Stadt ist hinsichtlich derjenigen Angrenger, welche bereits Gebäude auf ihren Grundstücken besitzen, dann fällig, wenn die Straße bezw. der Dohlen bis vor diese Gebäude hergestellt ist, hinsichtlich derjenigen dagegen, welche erst später Bauten ausführen, beim Beginn dieser. Der Antrag geht dahin, es wolle der Bürge ausschließl. diesen Bestimmungen seine Zustimmung erteilen. Altobürgermeister Malisch empfiehlt den Antrag zur Annahme, während Stattdorordneter Fr. Wielandt sich dagegen erklärt, weil solche allgem. Bestimmungen seinen Weitz hätten und eher die Bitte an die Regierung gerichtet werden sollte, die Gemeinde von dem Erlasse solcher Bestimmungen zu entbinden. Nachdem noch Bürgermeister Schnepler und Oberbürgermeister Malisch hierauf geantwortet hatten, wird der Antrag des Stadtraths mit allen gegen 1 Stimme genehmigt. (Schluß folgt.)

Liedertafel.
**Morgen Sonntag Sün-
 gefahrt nach Heidelberg und
 der Bergstrasse.**
**Abfahrt mit Nachtzug 2¹⁵,
 wozu wir unsere Mitglieder
 freundlichst einladen.**
Der Vorstand.

Mittheilungen
 aus dem
Gesetz- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 30 vom 27. Juli 1876.

Inhalt.
Gesetz.
 Die im Rheingebiet um die Mitte des Monats Juni
 d. J. eingetretenen Ueberschwemmungen und den dadurch
 entstandenen Schaden betreffend.
Verordnung.
 Die im Rheingebiet um die Mitte des Monats Juni
 d. J. eingetretenen Ueberschwemmungen und den dadurch
 entstandenen Schaden betreffend

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

28. Jull.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25½	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 9"	"	"

Rheinwasserwärme:
 am 28. Juli 1876: 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
 28. Jull. Friedrich Halle von Frankfurt a. M., Kauf-
 mann in Paris, mit Mathilde Urbino
 von hier.
Geburten:
 27. Jull. Karl Jakob, Vater Karl Wenger, Schneider.
 27. " Marie Elisabeth, Vater Cornelius Schlehlein,
 Pocomotioführer.
Todesfälle:
 27. Jull. Karl Gräbener, Pfarrer a. D., Wittwer, alt
 76 Jahre.
 27. " Ferdinand, alt 5 Monate 8 Tage, Vater
 Tagelöhner Schramm.

Thalia-Theater
 in Karlsruhe.
 Samstag den 29. Juli 1876.
Keine Vorstellung.

! Herzliche und dringende Bitte!
 Alle Diejenigen, welche vor circa 4 Wochen auf folgende Annonce hin:
 Eine kleine, neu hergerichtete Wohnung ist Umstände halber noch auf 23. Juli zu ver-
 miethen. Näheres Adlerstraße 3, Hof, 1 Treppe,
 in meiner Wohnung Adlerstraße 3 erschienen und dieselbe miethen wollten, insbesondere
 auch diejenige Dame, welche in Begleitung eines älteren Mannes (anscheinend Gerichts-
 beamten) zu diesem Zwecke bei mir erschien, werden höflichst und inständigst gebeten, bis
 morgen 10 Uhr Ihre Adresse mir zukommen zu lassen. Jede Mühe und Zeitverlust bin
 ich bereit zu entschädigen.
Rudolph Gesser, Adlerstraße 3, Hinterhaus, 1. Stock.

Mühlburg.
Anzeige und Empfehlung.
 Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an
 meine Wirthschaft wieder in Selbstbetrieb übernommen habe.
 Ich werde stets bemüht sein, meine Gäste reell und prompt zu bedienen und ersuche
 um gefälliges Wohlwollen.
 Gleichzeitig empfehle einen guten Stoff Lagerbier und bemerke, daß meine Garten-
 wirthschaft und Bierhalle jederzeit geöffnet ist.
 Mühlburg, am 25. Juli 1876.
Bierbrauerei und Gastwirthschaft zum Weinberg.
Friedrich Stuhlmüller.

3.3.
Maximiliansau. Zum großen Schoppen.
 Bei der gegenwärtigen günstigen Witterung erlaube ich mir, zum Besuch
 meiner Gartenwirthschaft mit der Versicherung ergebenst einzuladen, daß für gute
 Speisen, darunter gebackene Fische, sowie für ausgezeichnetes Moninger'sches
 Lagerbier, per halben Liter zu 12 Pfennig, bestens gesorgt ist.
 Um zahlreichen Besuch bittet
Schwarz, zum großen Schoppen.

Europäischer Hof.
 Heute Samstag den 29. Juli
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
 unter Mitwirkung des Violinisten Franz Schneider aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.
 Wozu ergebenst einladet **Julius Wetterer.**

Concert-Anzeige.
 Binnen einigen Tagen findet ein
Großes Doppel-Künstler-Concert
 statt.
 Dasselbe wird von der auf der Kunstreise nach Philadelphia durchreisenden, aus den besten
 Kräften mehrerer k. k. österr. Militär-Capellen ausgesuchten und aus 40 Virtuosen bestehenden
 Capelle unter Leitung ihres Capellmeisters Unzeitig abwechslungsweise mit den zwei berühmten
 Virtuosen des Prager Conservatoriums, des Herrn **Hermanek**, Harmoniumvirtuosen, und Herrn
Pilat, Flötenvirtuosen, stattfinden. 2.2.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich sämtliche

Confections,

als: Costüme, Mantelets, Dolmans, Fichus, Westen
 u. s. w., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Zurückgesetzte Percal-Costüme zu 12 und 15 Mark,
 zurückgesetzte Morgenröcke zu 3 Mark.

*31. Anwalt Link, Karl-Friedrichstraße 6 im dritten Stock.

Knaben-Anzüge in Woll- & Waschstoffen





zu
bedeutend
herabgesetzten
Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

83.

Fremde
Abernachteten hier vom 26. bis 28. Juli.

Englischer Hof. Roscher, Rent. u. v. Wedel m. Tochter a. Norwegen. Scherer, Kfm. v. Mainz. Neu, Kfm. v. Gdn. Leonhardt, Kfm. v. Oberroth. Lange, Rent. m. Fam. v. Manchester. Wang, Kfm. v. Paris. Frankenberg, Kfm. v. Nüringen. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Rothe, Kfm. v. Hanau. Adler, Kfm. v. Frankfurt.

Erbringen. Crowel m. Frau v. New-York. Hartmann, Gutsbes. m. Tochter v. Holstein. Garmater m. Frau v. Danzig. Köhner v. Bonn. Wülfig v. Elberfeld. Druze v. Gdn. Gantel, Grubenbes. v. Ruhrort. Grieser, Kfm. v. Mannheim. Lindenstätt, Kaufm. von Berlin. Schlöfoter, Gerichtsassistent v. Gießen. Peters, Justizrath m. Fam. v. Cassel. Gayetta m. Frau von Bellingona. Halle m. Sohn v. Paris. Grün, Ingr. m. Frau v. Pforzheim. Wiesenthal, Gutsbes. m. Sohn a. Mähren. Sandreth, Kfm. v. Paris. Heintan, Kfm. v. Berlin. Richter, Kfm. v. München. Holz, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Kigel, Rent. m. Fam. v. Algier. Weill, Kfm. v. Steinsfurt. Winkler, Kaufm. v. Sonnenberg. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Manns u. Bürger, Kfm. v. Nürnberg. Bipp, Kfm. v. Mannheim. Kerner, Kfm. v. Destrungen. Neumaier, Kfm. v. Strassburg. Willigheimer, Kfm. v. Rappena. Hirsch, Kfm. v. Gießen. Helm, Rimbach, Kfm. v. Jülich.

Goldener Adler. Fiebelkorn, Rent. Collin und Geister von Breslau. Metzger, Ingr. v. Eger. Wülfrath, Kfm. v. Gdn. Neuburger, Kaufm. v. Dresden. Engelhardt, Kfm. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Worms. Dr. Schöniger v. Freiburg. Weibel, Kfm. v. Gdn. Berthold, Kfm. v. Mainz.

Grüner Hof. Schütter, Landrath von Hanau. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Weiler, Kfm. v. Düsseldorf. Schöpp, Kfm. v. Schwalm. Löß, Kfm. v. Mannheim. Mählmann, Kfm. v. Hamburg. Mayer, Kaufm. von Strassburg. Seif, Kfm. v. Wehingen. Kruse, Lehrer v. Frankfurt. Wienandt, Untermiethant v. Bonn. Dabernicht, Kfm. v. Gdn. Gerst, Pfarver m. Sohn von Dittweiler. Maier, Priv. v. Malsch. Wilhelm, Priv. v. Hannover. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Jung, Kfm. v. Gdn. Helmerdinger, Maler v. Hamburg. Guppert m. Frau u. Brouwers, Priv. v. Amsterdam. Brand, Priv. v. Stuttgart. Df, Justizassessor v. Ravensburg. Benny v. Freiburg.

Hotel Große. Bender, Bürgermeister mit Fam. v. Werringen. Warschauer, Kfm. v. Berlin. Jangig, Kfm. v. Hamburg. Selter, Kfm. v. Magdeburg. Hoffmann, Kfm. v. Würzburg. Suls, Kfm. v. Frankfurt. Köhner, Kfm. v. Giefeld. Widder, Kfm. v. Nürnberg. Herz, Kfm. v. Bochum. Lohmann, Kfm. v. Stuttgart. Sonthelm, Kfm. v. Berlin. Maier, Rent. m. Frau v. Gdn. Veder u. Liebermann, Rent. m. Familien von Berlin. Leiber, Stadtdirector v. Gernsbach. Schellede, Kfm. v. Bremen. Wilhelmshöfner, Kfm. v. Hamburg. Guttentstein, Göge, Josaun, Jourberg u. Krüger, Kfm. v. Frankfurt. Echloß u. Herzog, Kfm. v. Strassburg. Herz, Kfm. v. Gdn. Freund, Kfm. v. Rheidt. Luchner, Kfm. v. Altenburg. Jeyplth, Kfm. v. Dresden. Hüch, Kfm. v. Lüdenscheid. Goldstein, Kfm. v. Berlin. Herse, Kfm. v. Gdn. Felscheim, Kaufm. v. Bielefeld. Erlesens, Kfm. v. Gladbach. Krautmaier, Kfm. von Gdn. Haas, Kfm. v. Wien. Schauer, Kfm. v. Pirmasens. Canold, Maler v. Jena. Ghelius, Maler v. Saarbrücken.

Hotel Stoffleth. Michael, Kfm. von Worms. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Berthold, Kaufm. von Cassel. Lang, Kfm. v. Mannheim. Jürger, Kfm. v. Neustadt. Wincke, Kfm. v. Elberfeld. Zeller, Kfm. v. Müllheim. Kretschmar, Kfm. v. Gdn. Ghlis, Kfm. v. Dulsburg. Bernick, Fabr. v. Berlin. Osten, Monteur v. Essen. Lübede u. Gräber, Techn. von Leipzig. Bürner, Referendär v. Welfensee. Bleibstein, Lehrer v. Sondershausen. Stimmermacher, Pfarver v. Ditzelbach. Greder, Fabr. v. Deidesheim. Weidner, Privat. v. Freiburg. Kromer, Insp. von Mainz. Heymann, Kfm. v. Göttingen. Wepel, Kfm. v. Hellfort. Müller, Kfm. v. Düsseldorf. Anselm, Kfm. v. Lörach. Seyfried, Kfm. v. Berlin. Hubner, Kfm. v. Fürtch.

Rassauer Hof. Rindskopf, Kfm. v. Fürtch. Ducas, Weinhändler v. Freiburg. David, Kaufm. v. Hannover. Feldblum, Kfm. v. Berlin. Söldner, Kaufm. v. Merzlingen. Auerbach, Kaufm. von Solingen. Sageburg m. Fam. v. Mannheim. Rubens, Kaufm. v. Neuwied. Knoller, Kfm. v. Giefeld. Isack, Kaufm. v. Marseille.

Prinz Max. Gertele, Kaufm. v. Landau. Will, Kaufm. v. Stuttgart. Kold, Kaufm. v. Ludwigsb. Holzhauser, Kaufm. v. Strassburg. Strauß, Privat. v. Heilbronn. Surbon, Privat. v. Genf. Modrian, Pico. v. Dijon. Mendlon, Privatier v. Lünneville. Michel, Kfm. v. Ulm. Haus, Ingr. v. Halle. Steiner, Ingr.

v. Berlin. Mohr, Kfm. v. Ling. Mayer, Privat. von St. Gallen. Mittel. Delonom v. Bayerdorf. Janösch, Controleur v. Breslau. Leoy, Kaufm. von Stuttgart. Schampert, Kfm. v. Breslau. Zuder, Kfm. v. Lahr. Salzer, Kfm. v. Schweinfurt. Urbacher, Kaufm. von Bühl. Görgy, Kaufm. v. Pest. Schulz, Kaufm. von Mannheim.

Gottesdienst. — 30. Juli 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traub.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traub.
Christenlehre für Knaben und Mädchen.
112 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Oberhofprediger Doll.
112 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. geistlicher Lehrer Armbruster.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
8 Uhr Vesper.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sichel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger C. Puckisch.